

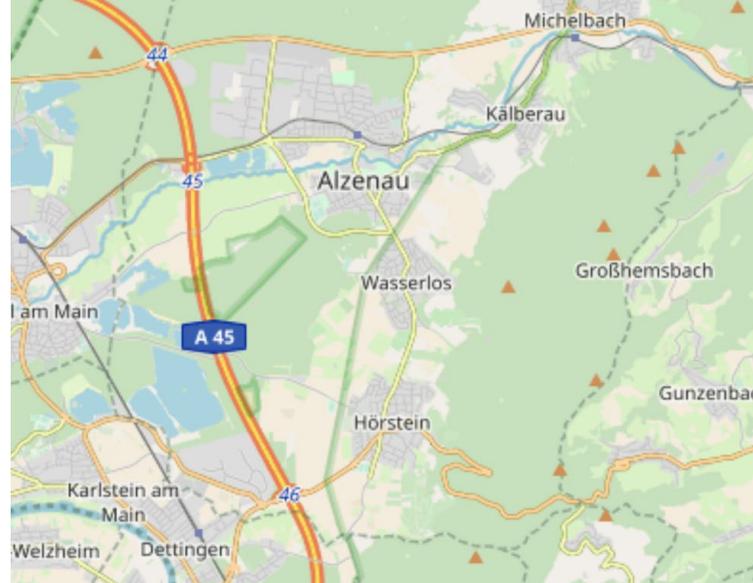
Anmeldung und Ablauf (Fortsetzung)

Das Gruppentherapiekonzept von maximal 8 Patienten umfasst eine individuelle Behandlung durch unsere Therapeuten, bezogen auf Ihre Schmerzsymptomatik.

Wir unterstützen Sie dabei, durch besseres Verständnis der Entstehung chronischer Schmerzen sowie der Entwicklung von Bewältigungsstrategien eine neue Lebensqualität zu erreichen.

Wenn Sie aktiv etwas an Ihrer Schmerzsituation verändern wollen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt über die Möglichkeit zur Teilnahme an unserer multimodalen Schmerztherapie.

Gerne stehen wir Ihnen oder Ihrem behandelnden Arzt bei Fragen zur Verfügung.



PATIENTENINFORMATION

Interdisziplinäre Multimodale Schmerztherapie (IMST)

Schmerzen gemeinsam behandeln



Kontakt

Klinik für Anästhesiologie / Sektion Schmerztherapie
Frank Thiel
Sektionsleiter Schmerztherapie
Telefon: 06023 506-1270
E-Mail: schmerztherapie@klinikum-ab-alz.de

Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
Schloßhof 1
63755 Alzenau

Zentrale Information
Telefon: 06023 506-0
E-Mail: info@klinikum-ab-alz.de
Internet: www.klinikum-ab-alz.de





Schmerzen sind häufig ein unangenehmes Begleitsymptom verschiedener Erkrankungen und beeinträchtigen das Leben über einen bestimmten Zeitraum.

Doch was tun, wenn die Schmerzen chronisch werden und Lebensqualität, Berufsleben und Aktivitäten einschränken und so zum eigentlichen Problem werden?

Die Klinik für Anästhesiologie des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau bietet Patienten mit chronischen Schmerzen am Standort Alzenau eine stationäre Behandlungsmöglichkeit, bei der fachübergreifend Mitarbeiter verschiedener Berufsgruppen an der Behandlung beteiligt sind. Im Behandlungsangebot der sogenannten

Interdisziplinären Multimodalen Schmerztherapie

arbeiten Schmerztherapeuten und Psychotherapeuten Hand in Hand mit Physio- und Ergotherapeuten, um chronische Schmerzzustände bei den Patienten zu lindern.

Unser Ziel ist es, dass Menschen nicht länger vom Schmerz beherrscht werden, sondern lernen, den Schmerz zu beherrschen.

Unsere Behandlungsziele

- Verringerung der Schmerzstärke
- Optimierung der Schmerzmedikation
- Förderung von Eigenaktivität
- Verbesserung der Lebensqualität
- Steigerung der körperlichen Beweglichkeit
- Entwicklung von persönlichen Schmerzbewältigungsstrategien

Behandlungsspektrum

- Chronische Schmerzzustände des Bewegungsapparates (z.B. Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen)
- Fibromyalgien
- Nervenschmerzen (neuropatische Schmerzen)
- Andere chronische Schmerzsyndrome

Behandlungsinhalte

- Tägliche Schmerzvisite
- Informationen rund um das Thema Schmerz
- Optimierung der medikamentösen Behandlung
- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Psychotherapie
- Entspannungsverfahren
- Erlernen von Eigenübungen
- Biofeedback
- Akupunktur
- Ernährungsberatung
- TENS (Reizstrom)

Die Behandlung findet in Einzel- und Gruppentherapien statt.

Unser Team

besteht aus Fachärzten/Schmerztherapeuten, Psycho-, Physio- und Ergotherapeuten, Ernährungsberatern, Gesundheits- und Krankenpflegern sowie nicht-ärztlichen Schmerzexpertinnen (Pain Nurse, ALFA).

Anmeldung und Ablauf

Die Anmeldung zur multimodalen Schmerztherapie findet durch Ihren behandelnden Arzt (Haus- oder Facharzt) statt.

Vor der Aufnahme in unsere Therapie müssen evtl. laufende Rentenanträge oder Rechtsverfahren, die im Zusammenhang mit der Schmerzerkrankung stehen, abgeschlossen sein.

Nachdem Ihr Arzt Sie bei uns angemeldet hat, nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf und besprechen den weiteren Ablauf:

- Schmerzfragebogen
- Vorbefunde
- Vorstationäre Untersuchung
- Stationärer Aufenthalt und Therapie

Die multimodale Schmerztherapie findet dann in einem mehrwöchigen, geplanten stationären Aufenthalt am Standort Alzenau-Wasserlos statt.

